



## So hilfst du Oma oder Opa im Notfall

... oder Papa oder Mama  
oder Freunden ...

Sozialverband Deutschland  
Landesverband Niedersachsen

**SOVD**

## Es kann sooo viel passieren.

Und dann kommt es  
darauf an, dass du das  
Richtige tust.

Wenn es Oma oder Opa  
oder deinen Eltern  
nicht gut geht und du  
Hilfe holen willst, hältst  
du dich am besten an  
diese Liste:

### 1. Ruhe bewahren

Ach, du Schreck. Erst einmal  
tief durchatmen und überlegen,  
was zu tun ist.

### 2. Das Notfall-Opfer ansprechen

„Wie geht es dir? Tut dir etwas  
weh?“ Wenn ja, gleich fragen,  
was es für Schmerzen sind.

### 3. Schnell anrufen

Wenn es schlimm ist, ruf den  
**Notarzt** an. Den erreichst du  
überall über die **112**.

Das geht sogar, wenn die  
Handy-Karte leer ist.  
Wenn du kein Telefon hast,  
lauf schnell zum Nachbarn  
und ruf von dort an.

Bei Schmerzen im Kopf oder  
in der Brust kann es wirklich  
um jede Minute gehen.

# Notruf 112

Die 5 W-Fragen –  
dann ist Hilfe schnell bei dir.



Hallo, hier spricht  
der Notruf 112.

## Was Du am Telefon sagen musst →



### Wer ruft an?

Nenne deinen Namen.



### Was ist passiert?

Erzähle, was passiert ist.



### Wo ist der Notfall passiert?

Nenne die Adresse und  
Etage. Wenn es draußen  
passiert ist, beschreibe  
die Umgebung.



### Wie viele Verletzte?

Gib die Zahl der Verletzten  
und ihr Alter an und sag,  
was ihnen weh tut.



### Warte!

Wenn der Helfer sagt,  
dass er alle Infos hat,  
kannst du auflegen.  
Vorher nicht!

Danach gehst du wieder  
zum Notfall-Opfer und  
sagst ihm, dass Hilfe  
unterwegs ist.

Sobald du den Kranken-  
wagen kommen hörst,  
zeige den Helfern, wo  
das Notfall-Opfer ist.

**Das hast du gut gemacht!**

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.  
Herschelstraße 31  
30159 Hannover  
Tel. 0511 70148-0  
info@sovd-nds.de  
www.sovd-nds.de

**SOVD**